

Die kartographische Darstellung des gegenwärtiger Zustands wie die geometrische Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Rheine, den 30. 10. 1967

GEZ. FRITSCH

Stadt Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 7. 11. 1967 u. 19. 12. 1967 im Sinne des § 30 a a O aufgestellt worden.

LS

Rheine, den 22. 5. 1968

GEZ. DR. BIERMANN
Bürgermeister

Dieser Plan hat auf Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 7. 11. u. 19. 12. 1967 gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit zugehöriger Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 26. 1. 1968 bis zum 26. 2. 1968 öffentlich ausgelegen.

Rheine, den 22. 5. 1968

GEZ. FRIELING
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt Rheine am 23. 4. 1968 als Satzung beschlossen und damit zum Bebauungsplan erhoben worden.

Rheine, den 22. 5. 1968

LS

GEZ. DR. BIERMANN
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 6. 8. 1968 genehmigt worden.
- 34.3.a 5208 -

Münster, den 6. 8. 1968
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE
GEZ. GÜLDENPFENNIG

LS

Dieser Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der „Münsterländischen Volkszeitung“ vom 20. 9. 1968, „Westfälische Rundschau“ vom 20. 9. 1968, „Münstersche Zeitung“ vom 20. 9. 1968, rechtsverbindlich geworden und liegt ab 20. 9. 1968 öffentlich aus.

Rheine, den 20. 9. 1968

GEZ. FRIELING
Stadtbaurat

Stadt Rheine

Bebauungsplan Nr. 99 a

Kernwort: NORDBRÜCKE

Gemäß §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952

Stadtplanungsamt Rheine

29. 9. 1967

GEZ. FRIELING
Stadtbaurat

GEZ. WEITZE
Dipl.-Architekt